

memoid = tiak  
Amt der Tiroler Landesregierung  
Fras. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung.  
Lagebericht vom Dienstag, 17. Jänner 1989, 7.45 Uhr:

Laut Wetterdienst hält bei milden Temperaturen der Hochdruckeinfluß an. Auf den Bergen wehen schwache bis mäßige Winde aus Nordwest.

Sonneneinstrahlung und Tageserwärmung verursachen eine Aufweichung der Schneedecke. Auf exponierten Straßen und unter steilen Wiesenhängen ist daher eine örtlich geringe Gefahr durch Selbstauslösungen von Feuchtschneerutschen zu beachten.

In den Tourengebieten bedeutet derzeit nur der schlechtere Schneedeckenaufbau in schattseitigen Steilhängen oberhalb ca. 2000m eine örtlich mäßige Schneebrettgefahr. Vorsicht bei der Querung verharschter Steilhänge.

#### Die aktuellen Wetterdaten:

##### W i n d :

Zugspitze	7.00 Uhr:	NW	33 km/h	Böen:	57 km/h
Patscherkofel	7.00 Uhr:	NW	32 km/h	Böen:	- km/h
Wendelstein	7.00 Uhr:	W	41 km/h	Böen:	52 km/h
Sonnblick	7.00 Uhr:	NW	9 km/h	Böen:	- km/h
Villacher Alm	7.00 Uhr:	N	30 km/h	Böen:	- km/h

Temperatur in 2000 m : um +1 Grad      in 3000 m : um -2 Grad

##### M e u s c h n e e :

Kein Neuschnee in den letzten 24 Stunden.

Derliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefonband ab Mittwoch, ca. 8.00 Uhr.

Dr. Otto Schiapp